

von 6—9 qm bestehender Turm, als Ledigenheim gedacht. Die Wirtschaft soll in dem dazugehörigen Kommunalbau geführt werden.

Die Wirtschaftlichkeit ist einer der entscheidenden Hauptfaktoren dieses Entwurfes. Durch die Zusammenlegung von größeren Wohneinheiten gelangt man zum Laubekorridor, zur Reduktion der Treppenhäuser.

Eine eigenartige Erfindung ist Siltschenkos Zwischenstock-Korridor. Er legt den durchlaufenden Korridor an die Außenwand, so daß die Räume hinter dem Korridor auch direktes Licht haben und eine Reihe Treppenhäuser dadurch gespart werden. Diesen Korridor entlang sind Wohnzellen angebracht, die aus einer, anderthalb oder zwei Einheiten bestehen, jede mit Bad und Küchenraum versehen. Selbstverständlich ist dieses System auch für eine Reihe anderer Bauten anwendbar. Auf diese Art kommen wir zu wirklich neuen Typen in der Struktur des Hauses. Diese Systeme geben dem Wirtschaftler neue ökonomische Mittel, dem Kulturpionier neue Möglichkeiten für die Gemeinschaftsbildung und dem Gestalter sichere plastische Elemente. In den staatlichen Stellen werden solcherart radikale Arbeiten durch das Baukomitee des Ökonomie-

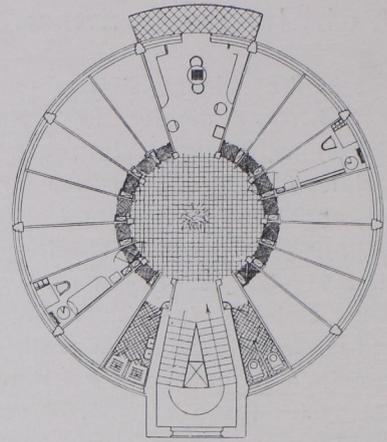


Abb. 6. Kotzar (Wchutein) Ledigenhaus-Grundriß

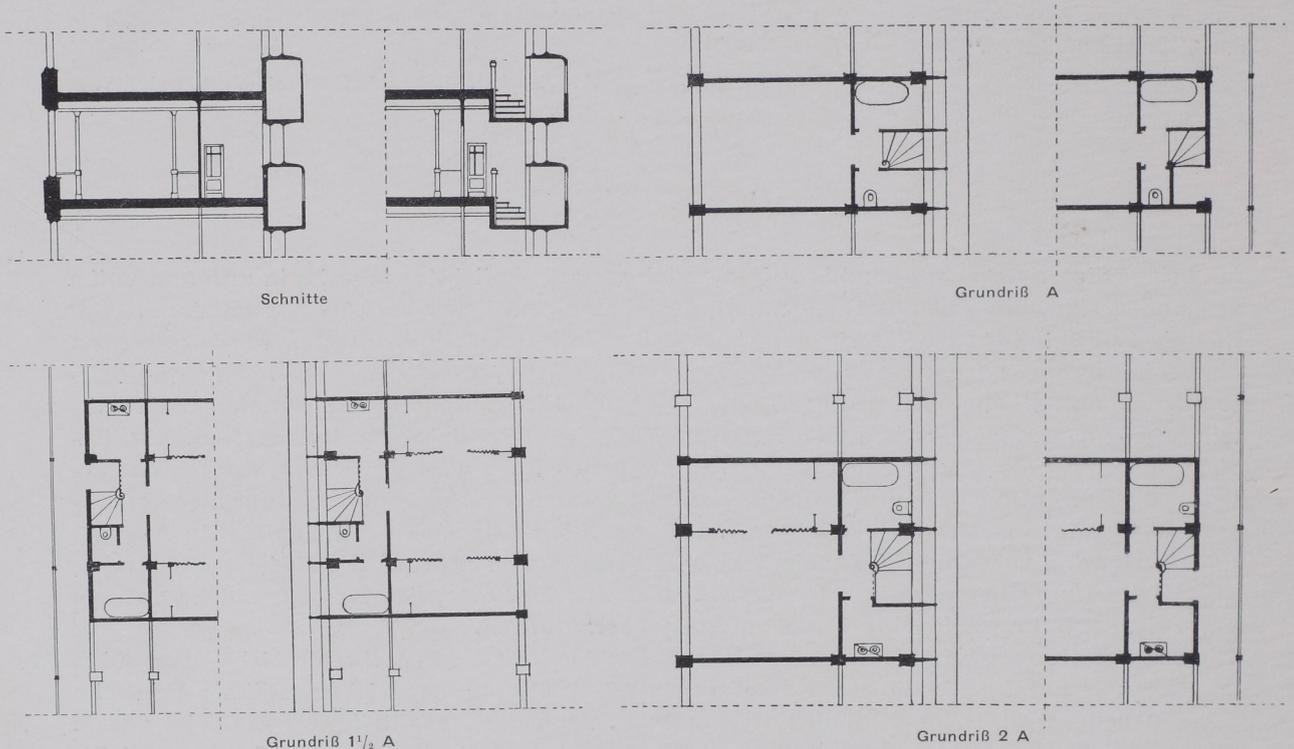


Abb. 7—10. A. Siltschenko, Wohnhaussystem mit Zwischenstock-Korridor.